



Protokoll der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büttelborn am 19. Januar 2018



Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 3 Jahresbericht des Wehrführers
mit anschließender Aussprache zum Bericht
- TOP 4 Bericht des Leiters der Jugendfeuerwehr (Jugendwart)
mit anschließender Aussprache zum Bericht
- TOP 5 Grußworte der Gäste
- TOP 6 Wahlen
 - 1. Wahlleiter (ggf. mit Wahlhelfern)
 - 2. Stellv. Wehrführer
- TOP 7 Übernahmen in den aktiven Dienst sowie in die Alters- und Ehrenabteilung,
Beförderungen und ggfs. Ehrungen
- TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Wehrführer Florian Jäkel eröffnete um 19:05 Uhr die Dienstversammlung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Andreas Rotzinger, dem stellv. KBI Andreas Möstl, dem GBI Werner Barthel, dem Vertreter des Gemeindevorstandes und zu ehrenden Vereinsmitglied Klaus-Peter Scheuermann, der Presse sowie den Kameraden der Alters- & Ehrenabteilung.

Er kündigte an, dass der ausscheidende stellvertretende Wehrführer Alexander Schüssler heute zum Abschluss seines Amtes durch die Versammlung führen wird.

Zur Dienstversammlung wurde fristgerecht und öffentlich eingeladen. Anwesend waren 21 aktive Mitglieder sowie 6 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

Es gab keine Einwände gegen die Tagesordnung

TOP 2 – Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Dienstversammlung am 20.01.17 war auf der Homepage einsehbar und lag ebenfalls auf den Tischen zur Einsicht aus. Es gab keine Einwände. Durch Handzeichen erfolgte die einstimmige Genehmigung.

TOP 3 – Jahresbericht des Wehrführers mit anschließender Aussprache zum Bericht

Der stellv. Wehrführer Alexander Schüssler verlas den Jahresbericht der Wehrführung. Der ausführliche Bericht ist im Anhang zu finden.

Die Einsatzabteilung bestand zum 31.12.2017 aus 4 weiblichen und 35 männlichen Mitgliedern. Die Ehren- und Altersabteilung bestand aus 16 Mitgliedern.

Das Durchschnittsalter betrug 37,3 Jahre. Es gibt 17 Atemschutzgeräteträger. Diese halten sich z.T. privat im Fitnessstudio fit. Es wird die Hoffnung geäußert, dies in naher Zukunft nicht mehr auf eigene Kosten tun zu müssen.



Protokoll der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büttelborn am 19. Januar 2018



Es gab im vergangenen Jahr 40 Einsätze – 19 Brand- und 21 Hilfeleistungseinsätze. Das waren 27 Einsätze weniger als im Vorjahr. Zu den bemerkenswerten Einsätzen zählen ein Terrassenbrand, ein Dachstuhlbrand sowie ein Verkehrsunfall mit einem Toten. Im Oktober kam es zu 2 Brandmeldereinläufen innerhalb von 20 Minuten. Insgesamt wurden 575,9 Stunden bei Einsätzen geleistet. Zusammen mit 53,33 Stunden für Brandsicherheitsdienste und 2.212,73 Stunden für Aus- und Fortbildung ergibt sich eine Gesamtstundenzahl von 2.841,96 Stunden.

Die Mitglieder der LuK Gruppe wurden zusätzlich zu 8 Einsätzen alarmiert. Darunter 2 Einsätze, bei denen die vom Kreis beschaffte Drohne erfolgreich eingesetzt wurde.

Bei Einsatzfahrten wird es immer mehr zum Problem, dass die Rettungsfahrzeuge kaum noch durch die zugeparkten Straßen kommen. Gott sei Dank kam es bisher nicht vor, dass die Einsatzstelle gar nicht erreicht werden konnte. Aber teilweise ist es auch schon ein Problem, das benötigte Gerät entnehmen zu können.

Besonders zu erwähnen sind die gemeinsamen Übungen mit den anderen Ortsteilen sowie eine Weiterbildung für die technische Rettung von Verletzten aus Kraftfahrzeugen bei der Adam Opel AG.

Es ist zu bemerken, dass die Übungsbeteiligung noch weiter gesunken ist und einen neuen Tiefstand erreicht hat. Die Kameraden, die unter einer gewissen Mindeststundenzahl lagen wurden vom Wehrführer angeschrieben.

Alle aktiven Einsatzkräfte wurden im letzten Jahr mit Digitalfunkmeldern ausgestattet.

Zum Abschluss bedankte sich die Wehrführung bei den regelmäßig an Übungsabenden anwesenden Aktiven.

Alexander Schüssler bedankte sich bei allen Unterstützern insbesondere bei Werner Barthel und Florian Jäkel.

TOP 4 – Bericht des Leiters der Jugendfeuerwehr (Jugendwart) mit anschließender Aussprache zum Bericht

Der Jugendwart Marcel Schüssler verlas seinen Jahresbericht. Der ausführliche Bericht ist im Anhang zu finden.

Die Jugendfeuerwehr bestand zum 31.12.2017 aus 16 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren – 3 weiblich, 13 männlich. Das Durchschnittsalter betrug 13,5 Jahre. Es gab 2 Ein- aber auch 2 Austritte (davon 1 Übertritt in die E-Abteilung) im letzten Jahr. Die 16 Kinder und Jugendlichen leisteten knapp 1988 Stunden.

Besonders erwähnenswert ist die erstmalige Teilnahme der JF Büttelborn an den Landeswettkämpfen, die im letzten Jahr in Alsfeld stattfanden.

Es gab keine Anmerkungen zum Bericht.

TOP 5 – Grußworte der Gäste



Protokoll der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büttelborn am 19. Januar 2018



Bürgermeister Andreas Rotzinger bedankte sich beim Wehrführer für die Einladung zur Dienstversammlung sowie bei den Kameraden für ihren Einsatz im letzten Jahr. Er finde es schön, dass auch viele „Ehemalige“ anwesend sind. Das zeige die Verbundenheit zur Wehr. Die mahnenden Worte aus dem Bericht der Wehrführung in Bezug auf die Anwesenheit sollten ernste genommen werden. Im letzten Jahr ist einiges angestoßen worden. Bei der letzten Dienstversammlung habe er über die Bildung eines Projektteams berichtet, das sich mit dem Gerätehaus Neubau beschäftigt. Das Projektteam habe hervorragende Arbeit geleistet. Er sei überrascht, dass in so kurzer Zeit so viel erreicht wurde. Das Projektteam setzte sich aus Mitgliedern aller 3 Ortsteile zusammen sowie einem Vertreter des Fördervereins. Das Grundstück steht bereits fest. Es ist ein 4000qm großes Grundstück Richtung Klein-Gerau, in der Verlängerung der Kirchstr., direkt hinter der Unterführung. In der Gemeindevertreter-Sitzung am 28.02. soll der Bebauungsplan beschlossen werden. Er dankte noch einmal allen Einsatzkräften und ihren Familien und hegte den Wunsch, dass immer alle gesund zurückkehren. Alexander Köttth bat er, einen Gruß an seinen Vater Erich auszurichten. Er hoffe, dass dieser bald in angemessenen Rahmen verabschiedet werden könne.

Der GBI Werner Barthel begrüßte die Anwesenden. Das Personal sei etwas geschrumpft, die Einsätze jedoch mehr geworden. Es sei langsam eine Grenze erreicht, der Boden würde etwas „schwammig“. Es wäre schön, wenn die Einsatzbereitschaft wieder auf festeren Füßen stehen würde. Die Planungen für das neue Gerätehaus laufen. Bei der Jugendfeuerwehr leistet im Schnitt jedes Mitglied 124h. Davon können sich die Mitglieder der Einsatz-Abteilung eine Scheibe abschneiden. Die Teilnahme an Fortbildungs-Lehrgängen sei etwas rückläufig gewesen. Dies hänge auch damit zusammen, dass nicht alle Lehrgänge, die angefordert wurden auch zugeteilt wurden. Er hege die Hoffnung, dass der Neubau zur Motivation beitrage. Es solle ein Standort werden, zu dem man gerne gehe. Auch ein Fitnessraum sei geplant, in dem für die G26 geübt werden kann. Die im letzten Jahr erwähnte Kinderfeuerwehr (Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren) könne vermutlich doch nicht so schnell aufgebaut werden, wie ursprünglich geplant. Einer der dafür vorgesehenen Kameraden sei wg. Wohnortwechsel ausgetreten. Der GBI dankte allen Kameradinnen und Kameraden, die regelmäßig bei den Einsätzen anwesend sind. Er dankte auch Alexander Schüssler für die geleistete Arbeit und hoffe, dass sich adäquater Ersatz finde. Er dankte auch den politischen Gremien für das Vorantreiben des Umbaus Klein-Gerau. Auch er wünsche sich, dass alle Kameradinnen und Kameraden immer gesund zurückkommen. In den Sturmeinsätzen am Vortag sind in Deutschland 3 Kameraden ums Leben gekommen. Daher wurde bis 26.01. Trauerflor für die Feuerwehrfahrzeuge angeordnet.

Der stellv. Kreisbrandinspektor Andreas Möstl überbrachte die Grüße von Fred Schmidt. Dies sei sozusagen der Start in die „Kampagne“. In den nächsten Wochen seien ca. 40 Dienstversammlungen zu besuchen. Die Arbeit werde zwischen 7 Personen aufgeteilt. Er dankte allen für die geleistete Arbeit, insbesondere der LuK Gruppe mit der Drohne. Dies sei eine gute Investition gewesen. Man müsse jedoch aufpassen, dass der Radius der Einsätze nicht zu groß werde. Er dankte außerdem Alexander Schüssler und wünscht Marcel Schüssler weiterhin viel Erfolg mit der Jugendarbeit. Er bestätigte, dass die Buchung von Landeslehrgänge ein Problem seien. Die Kapazität der Landesfeuerwehrschule sei erschöpft. Es gäbe Überlegungen eventuelle einige Lehrgänge in Marburg anzubieten. Aber man soll sich dadurch auch nicht entmutigen lassen sondern dran bleiben. Die erschreckenden Ereignisse am Vortag zeigten, wie gefährlich die Arbeit ist. Nur mit fundierter Ausbildung sei sie zu bewerkstelligen. Auch die Autobahn Einsätze seien gefährlich. Auch er äußerte den Wunsch, dass alle immer heil zurückkommen. Neben der Ausbildung sei auch eine adäquate Ausstattung wichtig. Jeder investierte Euro zahle sich 10fach aus, auch wenn Politiker dies



Protokoll der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büttelborn am 19. Januar 2018



meist nicht hören wollen. Die Freiwillige Feuerwehr sei wichtig, das sie auch die Berufsfeuerwehren unterstütze. Eine vollständige Umstellung auf Berufsfeuerwehren wäre nicht möglich. Aber innerhalb der nächsten 10 Jahre werde sich vermutlich einiges verändern. Er bemerkte außerdem, dass sich die hydraulischen Rettungsgeräte nicht so schnell anpassen könnten wie die Fahrzeugtechnik. Der Kreisfeuerwehrtage finde vom 25. – 26.08. im neuen Gerätehaus in Ginsheim statt. Er dankte außerdem für die Unterstützung am Hessestag in Rüsselsheim. Der Digitalfunk sei auch nicht ganz so schlecht wie im Bericht der Wehrführung dargestellt. Es gäbe nur 2 Wehren, die zusätzlich analog alarmiert werden, da es im Kreis noch einige Abdeckungsprobleme gibt.

TOP 6 – Wahlen

Tobias Graf ist seit 31.12.2017 kein Gerätewart mehr. Gibt es Interessierte für diesen Posten? Das ist nicht der Fall.

1. Wahlleiter (ggfs. mit Wahlhelfern)
Vorgeschlagen wird Bürgermeister Andreas Rotzinger. Als Wahlhelfer fungiert Andreas Möstl. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.
2. Stellv. Wehrführer
Es gibt im ersten Anlauf keine Vorschläge. Es herrscht jedoch Unklarheit, ob auch ein nicht ortsansässiger Kamerad gewählt werden kann. In der Satzung steht nur, dass er Mitglied in der Einsatzabteilung sein muss. Mit diesem Hintergrund wird Alexander Köth vorgeschlagen. Die Wahl findet geheim statt. Zum Zeitpunkt der Wahl waren 22 wahlberechtigte Mitglieder der E-Abteilung anwesend.
Alexander Köth wird mit 18 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7 – Übernahme in den aktiven Dienst und Beförderungen

Bürgermeister Andreas Rotzinger übergab die Urkunde zur Übernahme in den aktiven Dienst an Luca Mario D'Addona.

Mit Erreichung des 60. Lebensjahres werden Dietmar Schamber und Wilfried Raiß in die Ehren- und Altersabteilung übernommen. Der Bürgermeister Andreas Rotzinger überreichte ihnen die Urkunden.

Dietmar Schamber verlas einige Grußworte. Er sei im Mai 60 geworden und mache nun einiges zum letzten Mal. Diese sei z.B. seine letzte Dienstversammlung als Aktiver. Einige andere Kameraden werden noch in nächster Zeit folgen. Er erlebte 5 Wehrführer und viele Mitglieder der Einsatz-Abteilung. Die Kameradschaft zeichne die Feuerwehr aus. Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr – in diesem Sinne wünschte er, dass keine Personenschäden zu beklagen seien und erzählte eine persönliche Anekdote vom Sturm Wiebke. Er bedankte sich für die erlebte Kameradschaft und für die Aufmerksamkeit. Zum Abschluss merkte er an, dass er seit 2001 maßgeblich von Erich Köth bei der Arbeit unterstützt wurde und beantragt daher dessen Ernennung zum Ehren-GBI.

Der Gemeindebrandinspektor Werner Barthel beförderte Denis Barthel und Sven Riekstins zum Löschmeister.



Protokoll der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büttelborn am 19. Januar 2018



TOP 8 – Verschiedenes

Wehrführer Florian Jäkel übernahm die Schlussworte und verkündete folgende Termine:

- 27.01. – Sirenenfunktionsprobe
- 08.02. – BSD Volkshaus, Weiberfastnacht
- 11.02. – Rosensonntagsumzug, GH ist Unfallhilfsstelle
- 24./25.02. – DRK Lehrgang
- 28.04. – gem. DV in Büttelborn
- Im Nov – MKS-Lehrgang

Dem neuen Stellvertreter wünschte er alles Gute.

Um 20:20 Uhr schloss Wehrführer Florian Jäkel die Dienstversammlung.

Florian Jäkel
Wehrführer

Petra Merkel
Schriftführerin